

SPORTCLUB HOLLIGEN94

Club Nr. 10318

Offizielle Adresse:
Postfach 386, 3000 Bern 5
Postkonto: 30-14325-0

Erscheint: 4x jährlich
Druck: Burkhardt AG, Bern
19. Jahrgang

Vorstand

Präsident	Casanova Reto casa_r@bluewin.ch	Jungfrauweg 12 3045 Meikirch	079 208 61 76
Spiko-Präsident	De Febis Gianluca gianluca.defebis@hispeed.ch	Holenackerstrasse 3 3018 Bern	076 224 39 29
Sportchef	Campanielli Roberto roberto.campanielli@zurich.ch	Im Gerbelacker 44 3063 Ittigen	078 866 88 58
Juniorenobmann	Staub Stefan stefan.staub@BERN.CH	Freiburgstrasse 62 3008 Bern	078 804 52 90
Finanzchef	Mauger Yann maugeryann@gmail.com	Murifeldweg 29 3006 Bern	078 788 88 74
Werbung/PR/ Material	Campanielli Roberto roberto.campanielli@zurich.ch	Im Gerbelacker 44 3063 Ittigen	078 866 88 58
Anlässe	Emmisberger Urs urs.emmisberger@vol.be.ch	Spitalackerstr. 21 3013 Bern	G 031 634 11 36 079 721 69 13
Sekretär	Mauchle Otto o.mauchle@slm-law.ch	Gurtengasse 6 Postfach 8320 3001 Bern	G 031 311 29 03 079 504 77 00
Cluborgan	Hayoz Olivier (hzo) olivier.hayoz@ipi.ch	Fellenbergstr. 30 3052 Zollikofen	G 031 377 73 21 Fax 031 377 77 92 079 47 612 47

Trainer

Team	Verantwortlicher	Adresse	Telefon
Frauen	De Febis Gianluca gianluca.defebis@hispeed.ch	Holenackerstrasse 3 3027 Bern	076 224 39 29
1. Mannschaft	Nutricati Francesco nufrasa@swissonline.ch	Statthalterstrasse 66 3018 Bern	079 651 26 43
	Cornacchia Maurizio	Papiermühlestrasse 134 3063 Ittigen	079 691 12 82
2. Mannschaft	Trovato Giovanni trovatogiovanni@bluewin.ch	Mädergutstrasse 93 3018 Bern	079 959 07 42
Senioren	Garcia Francisco djpaco@bluewin.ch	Beundeweg 55 3033 Wohlen	079 702 56 21
Veteranen	Kropf Peter peter.kropf@swisscom.com	Krankenhausweg 3 3177 Laupen	G 031 342 86 36 079 305 68 90
	Hayoz Olivier	siehe Seite 1 „Vorstand“	
Super-Veteranen	Schlegel Felix	Dorfstrasse 28 3510 Häutligen	P 031 791 30 47 G 031 358 92 89 076 417 04 50
Junioren B	Grosso Claudio claudio.grosso@hotmail.ch	Freiburgstrasse 471 3018 Bern	079 884 62 54
Junioren C	Qeriqi Rexhep xhepi91@hotmail.com	Fellerstrasse 50/A2 3027 Bern	079 668 61 71
Junioren D	Ameti Zenedin zenedi@gmx.ch	Werkgasse 13 3018 Bern	076 503 33 66
Junioren E	Herren Don don_herren_3173@hotmail.com	Feldackerrain 2 3173 Oberwangen b. Bern	079 479 64 94
Junioren F	Dandolo Mauro mauro_dandolo@yahoo.com	Stoosstrasse 16 3008 Bern	076 335 32 99
Fussballschule	Sidoti Fabrizio fabri.zebrone@gmx.net	Magdalenaweg 13 3052 Zollikofen	078 667 91 79

Goalietrainer Junioren B + C (Donnerstag, 18.00 Uhr, Steigerhubel)

Oppliger Claudio	Kehrgasse 2	079 776 33 80
claudio.oppliger@allianz-suisse.ch	3018 Bern	

Goalietrainer Junioren D + E (Mittwoch, 17.00 Uhr, Steigerhubel)

von Moos Christoph	Belpstrasse 45	031 991 75 45
	3007 Bern	

Clubhaus-Pächter/in

Mira Javier	079 588 13 91
-------------	---------------

J+S Verantwortlicher

Matiz Giampiero	Holenackerstr. 65	079 515 88 61
gimopa@hispeed.ch	3027 Bern-Bethlehem	

Inhaltsverzeichnis

HV 2013: Bericht des Präsidenten	Seite 5
Vier Fragen an unsere Trainer	Seite 11
Spielplan Vorrunde 2013/14	Seiten 14/15
Mitgliederportrait: Robert Blatter - unser Mann am Gigathlon 2013	Seite 17
Neues von der Gönnervereinigung	Seite 21
Trainingsplan Vorrunde 2013/14	Seite 25
Steigifest 2013 / Mr. Pickwick Pub-Steigicup 2013	Seiten 26/27
Unser altes Klubhaus ist endgültig Geschichte	Seite 28
Intergrationspreis der Stadt Bern 2012 - Fortsetzung	Seite 29
Stammstuhl - jetzt wieder anmelden!	Seite 30
Vermischtes / Humor / Redaktionsschluss	Seiten 31/32

Das Gute liegt so nah.

www.valiant.ch

VALIANT



**Bümpliz-
Apotheke + Drogerie**

Dr. H. + K. Gurtner AG

3018 Bern-Bümpliz (vis-à-vis Post)



Tel. 031 992 10 62

www.buempliz-apotheke.ch

Gratis Hauslieferdienst

Bericht des Präsidenten

Vor genau zwei Jahren habe ich das Amt des Präsidenten des SC Holligen 94 angenommen. Damals mit der Absichtserklärung mich für zwei Jahre zur Verfügung zu stehen. Diese zwei Jahre sind nun abgelaufen. Da der eingeschlagene Weg aber noch nicht ganz abgeschlossen ist, stelle ich mich noch für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

Die grösste Herausforderung sind immer noch „gesunde Finanzen“. Allerdings haben wir in den letzten zwei Jahren einen grossen Teil der Schulden abzahlen können. Wir haben für die nächste Saison jedoch vor, noch den Rest zu tilgen und gar eine Reserve zu bilden. Der Verein ist auf gutem Weg wieder ein festes Fundament zu bekommen. Ich bin da sehr zuversichtlich.

Für mich persönlich stellt die Auszeichnung und der Gewinn des „Integrationspreises der Stadt Bern“ das Highlight dieser Saison dar. Dieser prestigeträchtige Preis war einerseits ein Merci für die geleisteten Arbeiten und andererseits eine grosse Motivation für die künftigen Herausforderungen. Es war aber auch die Bestätigung, dass wir mit der ehrenamtlichen Crew vieles „richtig“ machen. Der SC Holligen 94 war fortan in allen Berner Print-Medien zu lesen, im Radio Rabe als Unterhaltungssendung zu hören und in einigen Quartierzeitungs-

ausgaben mit vielen Bildern erklärt. Sogar das Bundesamt für Sport hat uns zu einem eintägigen Workshop nach Magglingen eingeladen, wo wir vor rund 70 Personen aus der ganzen Welt den Verein und unser Schaffen vorstellen durften. Das Ganze wurde simultan in verschiedene Sprachen übersetzt. Im Magazin „Bärn“ wurde uns eine halbe Seite gewidmet und aktuell ist gerade eine Plakat-Kampagne mit unseren D-Junioren am Laufen (An der Tramhaltestelle Ausserholligen und beim Marzili sind die Plakate zu finden). Alles in Allem hat dieser Preis den SC Holligen 94 bekannter gemacht. Dieser Umstand ist sehr schön, verpflichtet aber auch dazu, dass wir alle unseren Verein auch entsprechend würdig vertreten. Dieses Bewusstsein ist wichtig, denn das Verhalten von „Gewinnern“ wird vom Umfeld oft etwas genauer angeschaut.

Ebenfalls eine sehr erfreuliche Sache ist für mich die neue Frauenmannschaft. Die jungen Frauen haben sich sehr schnell integriert und es macht Freude sie bei uns zu haben. Ich bin überzeugt, dass diese neue Mannschaft die Kultur im Verein mittragen und positiv mitgestalten wird.

Ein erstes Münsterchen konnten wir beim internen Fussballturnier mit den Mixed-Mannschaften erleben,

Rutishauser – Eine Welt für
Geniesser in Ostermündigen.



950 Weine aus 12 Ländern · **450 m²** grosszügige
Ladenfläche · **250** Spirituosen, Whiskys und
Grappas · **120** in- und ausländische Markenbiere
100 italienische Spezialitäten · **10** Parkplätze

Rutishauser Weinkellerei AG · Weine · Biere · Spirituosen
Bernstrasse 55 / Sophiestrasse 1 · 3072 Ostermündigen
Telefon 031 931 56 75 · www.rutishauser.com

barisi
WEINE & SPIRITUOSEN

Rutishauser
PFLEGT WEIN

BAROSSA
New World Wines

**A' AMICO
PIZZA**
WWW.AAMICOPIZZA.CH

LIEFERZEITEN

MONTAG BIS DONNERSTAG	11.00-14.00	17.30-00.00
FREITAG	11.00-14.00	17.30-02.00
SAMSTAG	14.00-02.00	
SONNTAG	14.00-00.00	

SENTI A' AMICO - KONIGSTRASSE 4 - 3008 BERN

031 381 05 05

L. SIGNORONI

NACHFOLGER T. MAGLIERI

KERAMISCHE WAND- UND BODENBELÄGE

Verlegen von Keramischen Wand- & Bodenbelägen in
Neu- und Umbauten aller Arten. Langjährige Erfah-
rung sowie Flexibilität bieten Ihnen Garantie für eine
einwandfreie und saubere Arbeit zu fairen Preisen.

— Tel./Fax 031 972 82 43 • Natel 079 302 12 29 —

wo sich die verschiedenen Spieler und Spielerinnen nicht nur fussballerisch kennen lernen konnten. Aus meiner Sicht war dieser Anlass eine erfolgreiche Sache, welche es zu wiederholen gilt.

Ebenfalls sehr gefreut haben mich das Engagement und die Begeisterung der Junioren am Sponsorenlauf, wogegen die Aktiven da leider nicht ganz mithalten konnten.

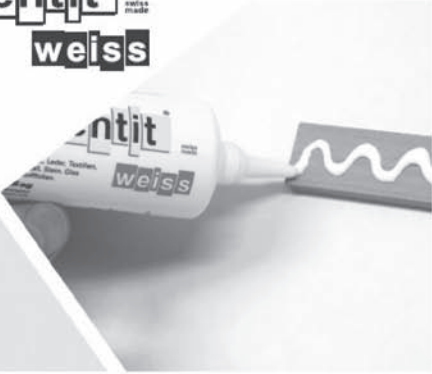
Das Thema „altes Klubhaus“ hat turbulente Diskussionen hinter sich. Anfangs musste der SC Holligen 94 damit rechnen, dass er die Abbruchkosten von CHF 20'000.- bis 40'000.- zu übernehmen hätte. Durch geschicktes Bearbeiten der verschiedenen Ansprechgruppen, hat man sich schlussendlich geeinigt, dass der Verein den Abbruch des Innenausbau (Küche, Bäder, usw.) selbständig vornimmt, er sich dafür nicht an den Kosten beteiligen muss. Für den Verein also ein super Ergebnis. Am 1.6.2013 war es dann soweit. Der Innenausbau im alten Klubhaus wurde von einigen treuen Mitgliedern beseitigt. Am 1.7.2013 wird nun der Abbruch der ganzen Hütte folgen. Am selben Platz werden stattdessen das Haus der Religionen und ein grosser Vorplatz stehen. Damit geht mit etwas Wehmut ein langes und beeindruckendes Kapitel der Vereinsgeschichte zu Ende (übrigens war der FC TT Bern der erste Verein in Bern mit einem eigenen Klubhaus – wie mir Insider erzählten).

Als sportliches Highlight darf ich den Aufstieg der B-Junioren in die 1. Stärkekategorie bezeichnen. Was mich da am meisten beeindruckt hat, ist nicht die Tatsache der sportlichen Stärke, sondern mehr wie der Erfolg zu Stande kam. Der sicher geglaubte Aufstieg wurde durch die Niederlage im zweitletzten Spiel in Frage gestellt. Es galt innerhalb von zwei Tagen die frustrierten Spieler aufzurichten und neu zu motivieren. Die Rahmenbedingungen waren so, dass gewonnen werden musste ohne gelbe Karte oder aber ein Sieg mit 8 Toren Differenz. Das Team schaffte ein 10:1 Sieg ohne Karten, d.h. sie erfüllten gleich beide Szenarien.

Speziell danken möchte ich der Gönnervereinigung für das Organisieren des Apéros am ersten Heimspiel und die Prämierung der erfolgreichsten Mannschaft (Junioren B) dieser Saison.

Erlaubt mir nur noch einen kleinen Aufruf zu machen: Jeder Verein lebt von ehrenamtlichen Funktionen. Es macht Spass ein Amt zu übernehmen und mit Gleichgesinnten etwas zu gestalten und Verantwortung zu übernehmen. Es ist aber wichtig, dass stets eine gewisse „Blutaufrischung“ stattfindet. Nur so kann das Wissen und die Erfahrungen auf mehrere Schultern verteilt werden und es lassen sich auch eher wieder Nachfolger finden. Momentan sieht es so aus, dass die Orga-





In den Grössen
1 kg, 150g, 100g
und 50g im
Handel erhältlich

merz+benteli ag

CH-3172 Niederwangen
Tel. +41 (0)31 980 48 48
www.merz-benteli.ch



Distributor:
Société BIC (Suisse) SA
CH-6814 Cadempino
Tel. +41 (0)91 985 11 11



**BESTATTUNGSDIENST
OSWALD KRATTINGER AG
BÜMPLIZ ☎ 031 991 11 77**

BOTTIGENSTRASSE 2
WWW.KRATTINGERAG.CH
INFO@KRATTINGERAG.CH

TAG UND NACHT
BERATUNG
FORMALITÄTEN
TRANSPORTE
KEIN NACHT- UND
WOCHENENDZUSCHLAG
BERN 031 381 65 15

Der SC Holligen dankt ganz herzlich seinen Sponsoren und Inserenten für ihre langjährige Unterstützung und Treue.

Liebe Vereinsmitglieder: Unterstützt unsere Sponsoren und berücksichtigt sie bei euren Einkäufen!

nisationskomitees ausschliesslich durch Vorstandsmitglieder besetzt sind. Das heisst, durch dieselben Personen, welche schon die Geschäftstätigkeit des Vereins sicherstellen. Dies birgt ein Klumpenrisiko, welches es meines Erachtens zu reduzieren gilt. Wir haben im Vorstand einige Mitglieder, die bereits seit vielen Jahren ein Amt ausüben. Verschiedentlich nehme ich die Willensäusserung aufzuhören wahr. Es kann gut sein, dass auf einmal 3-4 Mitglieder gleichzeitig zurücktreten. Auf solche Szenarien sollten wir vorbereitet sein.

Ich bitte deshalb jedes Mitglied sich über ein allfälliges Engagement im Vorstand oder in einem OK Gedanken zu machen und mir oder einem anderen Vorstandsmitglied ein allfälliges Interesse anzumelden. Angst vor einer solchen Aufgabe braucht es nicht. Im Gegenteil, jeder Beteiligte kann für sich profitieren. Als Beispiel sei mein Vorgänger genannt, welcher auch dank seinem Vereinsamt eine Versicherungsagentur übernehmen durfte. Ausserdem gibt es auch die Möglichkeiten mittels erfahrenen Beisitzern jederzeit Erfahrungen an neue Vorstandsmitglieder weiter zu geben. Ein zahlreiches Interesse würde mich sehr freuen.

Zusammenfassend möchte ich nur noch einmal sagen, dass wir wiederum ein recht erfolgreiches Jahr hinter uns haben und dass ich überzeugt bin, dass wir auf dem richtigen Weg sind. In dem Sinne bedanke ich mich bei meinen Vorstandskollegen, welche mich vorzüglich unterstützt haben, so dass wir gemeinsam Dinge verändern und gestalten konnten. Ich bedanke mich ebenfalls bei allen weiteren Beteiligten – wie Trainer, Verantwortlicher für J&S, Spielleiter, Material und weitere, welche für das Wohle des SC Holligen 94 einstehen und eine gute Zukunft gewährleisten. Reto Casanova



CREDIT SUISSE



Damit die Finanzierung Ihres Eigenheims nach Plan verläuft.

Die Credit Suisse bietet exzellente Hypothekarberatung.

Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Beratungsgespräch unter: 031 939 72 37.

Credit Suisse AG, Bernstrasse 34, 3072 Ostermundigen.

credit-suisse.com/wohnen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Bäckerei - Konditorei Sterchi AG

Hauptgeschäft:

Bethlehemstrasse

Tel: 031/ 992 15 16

info@sterchi-beck.ch

Sonntag offen 8-13 Uhr

Filialen:

Neubrückstrasse 71

Fabrikstrasse 32

Bottigenstrasse 46

Seftigenstrasse 29a

Kalchackermärit Bremgarten

Talgutzentrum Ittigen

Vier Fragen an unsere Trainer

Das Kluborgan stellte unseren Trainern einmal mehr vier Fragen:

1. Frage: Wie bist du mit der Rückrunde/Frühlingsrunde zufrieden?
2. Frage: Welches war(en) der/die Höhepunkt(e) der Rückrunde/Frühlingsrunde?
3. Frage: Welches war(en) der/die Tiefpunkt(e) der Rückrunde/Frühlingsrunde?
4. Frage: Was erwartest du von der neuen Saison?

Hier die eingegangenen Antworten:

Claudio Grosso, Junioren B:

1. Ich bin mehr als zufrieden. Noch in der Vorrunde haben wir jedes Spiel verloren. Danach haben wir im Winter ein paar neue Spieler erhalten, welche sich sofort gut in die Mannschaft integriert haben. Dank sehr guten Leistungen bei den Spielen und einem enormen Trainingsfleiss sind wir in dann in die erste Stärkeklasse aufgestiegen.
2. In der Rückrunde gab es fast nur Höhepunkte. Für mich als Trainer war diese Zeit sensationell.
3. Das zweitletzte Spiel gegen Aarwangen, welches wir mit 2:5 verloren. Aus verschiedenen Gründen, war mein Team an diesem Spiel nervös und nicht bereit. Ich hatte danach wirklich Angst, dass wir den Aufstieg vielleicht noch vermasseln könnten.
4. Es wäre toll wenn wir uns unter den ersten 4 Mannschaften einrei-

hen könnten. Zudem freue ich mich riesig, dass meine Mannschaft am Berner-Cup teilnehmen kann.

Ich möchte mich noch beim SC Holligen 94 bedanken, dass man mich so toll unterstützt hat!

Mauro Dandolo, Junioren F:

1. Ich war mit der Rückrunde sehr zufrieden. Es kamen immer mehr Kinder ins Training, Ende Saison waren es 16 Spieler und eine Spielerin. Die Trainings wurden immer gut besucht, was mich bei so vielen Kinder manchmal an meine Grenzen brachte ;-). Die Turniere/Spiele waren immer hart umkämpft und sehr spannend.
2. Höhepunkte waren natürlich die Turniere mit den Kindern. Die Stimmung war immer toll, auch dank den Eltern, die immer mitkommen und für gute Stimmung sorgen. Für mich war auch das Spiel am Steigi-Fest gegen die Basler Old Boys ein Erlebnis. Diese Kinder waren bereits in diesem Alter technisch schon sehr gut, aber vorallem taktisch schon sehr weit.
3. Tiefpunkte gab es aus meiner Sicht keine.
4. Dass die Kinder immer noch mit Freude ins Training kommen und dass jeder Spieler wieder Fortschritte machen kann. Ich freue mich sehr auf eine neue spannende Saison. Natürlich hoffe ich auch, dass mich die Eltern weiterhin bei den Turnieren unterstützen wie bis

HIRSLANDEN BERN
KLINIK BEAU-SITE
KLINIK PERMANENCE
SALEM-SPITAL

HIRSLANDEN 

DIAGNOSE FUSSBALLFIEBER

BEI SPORTVERLETZUNGEN ODER FÜR SPORTMEDIZINISCHE
BERATUNGEN SIND WIR EBENFALLS FÜR SIE DA.

HIRSLANDEN BERN WÜNSCHT EINE TOLLE SAISON.

24-H-NOTFALL: T +41 31 335 35 35

KOMPETENZ, DIE VERTRAUEN SCHAFFT.

WWW.HIRSLANDEN.CH

DIE WAHL IHRES PARTNERS IST MATCH ENTSCHEIDEND.

Gratis-Info:
**0800
800 897**



HELLA

Eine hervorragend trainierte Mannschaft setzt sich mit Fairness und vollem Einsatz für Ihren massiv gebauten Haustraum ein. Ihr Vorteil: Mit uns stehen Sie nie im Abseits. Setzen Sie auf SWISSHAUS.

Alle Details auf www.swisshaus.ch


SWISSHAUS
DAS HAUS, DAS DIESEN NAMEN VERDIENT

jetzt.

Den Eltern nochmals vielen Dank!
Den Junioren Sugan, Nicola, Emil und Alessio, die zu den E- Junioren wechseln, wünsche ich viel Glück und weiterhin viel Spass beim Fussball.

Don Herren, bisher Fussballschule, neu Junioren E:

1. Ich bin mit der Rückrunde sehr zufrieden, einerseits mit den Fortschritten, die wir gemeinsam machten und die die Spieler selber erzielten. Ich bin mehr als nur zufrieden mit dieser Rückrunde, ich bin wirklich stolz!

2. Höhepunkte waren sicher die lustigen Trainings draussen auf dem Rasen. Es wurde viel gelacht, aber trotzdem gut trainiert. Ein weiterer Höhepunkt war auch das Hallenturnier in Ueberstorf. Es herrschte ein sehr gutes Klima, jeder war top motiviert, jeder konnte sich gut konzentrieren! Super Leistung Jungs! Ein weiterer Höhepunkt war auch das Steigi-Fest mit den vielen Fans, mit super Stimmung und mit sehr guten Leistungen in der 2. Hälfte!

3. Ein Tiefpunkt war sicher das Wetter, das uns die Trainings erschwerte oder sogar einen Strich durch die Rechnung machte. Aber trotz Regen bzw. sehr heisse Sommertage hatten wir Freude am Ball!

4. Ich erwarte viel Freude am Ball oder besser gesagt am Fussball spielen! Ein gutes Mannschaftsklima und vieles Neues zu lernen.

Francisco Garcia, Senioren:

1. Nach einer eher schlechten Vorrunde konnten wir in der Rückrunde die verdienten Punkte endlich nach Hause holen. Mit einer einzigen Niederlage während der gesamten Rückrunde können wir mehr als stolz auf unsere Leistung zurückschauen, und konnten dank diesem Endsprint auch den Klassenerhalt sichern.

2. Der Zusammenhalt der Mannschaft und vor allem der Kampfgeist, welcher jeweils an den Spielen gezeigt wurde. Möchte auf diesem Wege der ganzen Mannschaft für den Einsatz nochmals herzlich danken. Ihre seid eine tolle Truppe!!!!

3. Eine nicht allzu schöne Entscheidung, welche ich während eines wichtigen Spiels traf. Die Jungs wissen, was ich meine..... Sorry nochmals den Betroffenen!

4. Eine weiterhin homogene und kompakte Gruppe, welche das gemeinsame Ziel erreichen will und meiner Meinung nach auch erreichen wird.

Giovanni Trovato, bisher Junioren D, neu 5. Liga

1. Ja, momentan bin ich zufrieden, ich hoffe aber, dass es noch besser wird.

2. Trainerwechsel

3. Trainer des 5. Liga

4. Eine gute Mitarbeit mit dem Verein.

fett = Heimspiel

Datum	4. Liga	5. Liga	Junioren B	Junioren C	Junioren D
So 1.9.		15.00 Goldstern			
Fr 6.9.					
Sa 7.9.				15.00 Oster- mundigen	13.30 Schwarzenbu
So 8.9.	13.00 Bosnjak	15.30 FC Bern			
Sa 14.9.				16.00 Wabern	14.30 FC Belp
Mo 16.9.					
Mi 18.9.					
So 22.9.	13.30 Pieterlen	13.00 Stettlen	15.00 Schüpfen		
Fr 27.9.					
Sa 28.9.			13.00 W'stein		13.30 SC Worl
So 29.9.	11.00 FC Bern	13.00 L'gasse			
Mo 29.9.					
Fr 4.10.					
Sa 5.10.					13.00 Zollikofe
So 6.10.	10.15 Safern	12.30 Bolligen	15.00 Zollikofen		
Sa 12.10.	18.00 Radelfingen				
So 13.10.		13.00 Makedonija		15.00 Ittigen	
Sa 19.10.				13.30 Goldstern	13.30 Italiana
So 20.10.	13.00 Aurore Bienne	10.00 Weissenstein	15.00 FC Spiez		
Sa 26.10.					
So 27.10.	10.15 Evilard		17.00 Frutigen	15.00 Zollikofen	
So 3.11.	13.00 Besa Biel		15.00 Heimberg		

Spielplan 2013/14

	Juniores E	Juniores F	Seniores	Veteranen	Frauen
					13.00 Ostermundigen
			19.30 Stella-Azzurra	18.30 Kaufdorf	
rg	Turnier Muri-Gümligen	Turnier Länggasse			
					15.00 Frutigen
	Turnier Gerzensee	Turnier Sternenber			
			18.00 Kaufdorf		
				19.45 Rubigen	
					15.00 Oberdiessbach
			20.00 Steffisburg		
b				19.00 Galicia	
					15.00 Bern
			18.00 Bethlehem		
				18.00 Goldstern	
n					
					13.00 Worb
					10.30 Hünibach
	10:00 Turnier Steigi	Turnier Münsingen			
	Turnier Ittigen	Turnier Laupen			



Einfach sportlich

**Erfolg verbindet. Als Garage
in Ihrer Nähe, unterstützen wir
den regionalen Sport.
Weil Leistung und Fairness zählen.**



BELWAG AG BERN
Betrieb BERN-BÜMPLIZ
Bernstrasse 56
3018 Bern
Tel. 031 996 15 15
www.belwag.ch

BELWAG
BERN-BÜMPLIZ
Mehr als nur eine Garage.

Hofwiler Wy-Chäller



Judith & Beat Juker
Oberdorfstrasse 31
3053 Münchenbuchsee



Tel.
031/869 15 25

NEU! Weine und Delikatessen



- Rund 150 Weine aus Italien, Frankreich, Spanien und der Schweiz zu fairen Preisen
- **Pasta, Risotto, Sugo, Grissini, Olivenöl, Balsamico, Involtini, Cantucci etc.**
- Viele Spezialitäten und Raritäten
- Eigenimporte aus dem Languedoc
- Verkaufsladen mit Weinzubehör
- gemütliche Weinbar
- Einmaliger **Gewölbe-Weinkeller**
(kann für Anlässe gemietet werden!)

Öffnungszeiten:

täglich	08–12 h	15–18.30 h
Samstag	09–16 h	
Mi Nachmittag geschlossen		

Robert Blatter, unser Mann am Gigathlon 2013

hzo. Die zehnte Austragung des Gigathlon unter der Ägide von Swiss Olympic schwamm, rollte und lief vom 7. - 13. Juli 2013 diagonal von Ost nach West. Zwischen Chur und Lausanne verknüpften sich zwei Alpcircuits und ein City Gigathlon zu einem neuen, sechstägigen sportlichen Abenteuer. Rund 6'000 Teilnehmer absolvierten in vier Kategorien die Strecke über 1'068 km und 17'850 Höhenmeter ganz oder teilweise. Mit dabei war auch unser langjähriges Klubmitglied und Spieler der Veteranen (wenn er denn nicht gerade für solche Ausdaueranlässe trainiert) Robert Blatter. Wer Robi live mitverfolgen konnte, war nicht nur von seiner sportlichen Leistung fasziniert, aber auch von der Art und Weise wie er den Gigathlon trotz aller Strapazen genoss und im Ziel einlief, als wäre er nicht gerade neun, zehn und mehr Stunden unterwegs gewesen.

Robi, deine wievielte Teilnahme am Gigathlon war dies?

2007 habe ich das erste Mal in einem 5er Team den einwöchigen Gigathlon bestritten. 2009, 2010, 2011 jeweils den Weekend Gigathlon als Single und nun dieses Jahr den Wöchigen als Single.

Wie kamst du eigentlich auf die Idee am Gigathlon teilzunehmen?

Meine Arbeitskollegen haben immer von diesem Anlass geschwärmt und mir hat Ausdauersport in der freien Natur schon immer zugesagt. Allerdings dachte ich am Anfang auch, dass speziell die Single-Athleten „Spinner“ seien.

Was ist deine Motivation dafür?

Ich wollte schauen, ob es in meinem Alter (Robi hat Jahrgang 62) möglich ist, täglich bis zu 14 Stunden unterwegs zu sein.

Wie hast du dich auf den diesjährigen Gigathlon vorbereitet?

Ab anfangs November habe ich im Schnitt 12 Stunden pro Woche ins Training investiert. Im Winter vorwiegend Langlauf, Jogging und Schwimmen. Im Frühjahr dann vermehrt Velofahren, Biken und Inline. Im April war ich für eine Woche auf Mallorca Rad fahren. Ach ja noch das Wichtigste, generell auf Fussball verzichtet, da ich sonst immer verletzt bin ;-).

Wie/womit hast du dich während des Wettkampfes ernährt?

Ich vertrage die flüssige Sportlerernährung nicht so gut, daher war es mir ein Anliegen immer ausgiebig und möglichst normal zu essen. Habe also jeden Mittag 20 Minuten Pause gemacht, um an der Verpflegungsstelle die feinen Teigwaren zu verschlingen. Unterwegs dann viel Schoggi, Kuchen, Salzstängel – einfach alles was das Herz

rettenmund ag



malen gipsen dekorieren gestalten

waffenweg 5

3014 bern

tel. 031 331 06 05



**Restaurant
Pizzeria Lory**

Familie S. Sinaci 3008 Bern 031 381 88 68

begehrt – und so viel man Lust hat – und das schöne, ohne dass man Kilos zulegt :-).

Wer hat dich unterstützt und was waren die Aufgaben der Helfer?

Meine Freundin und ein Arbeitskollege haben mich bis Donnerstag-nachmittag betreut, danach zwei andere Kollegen. Ihre Aufgabe war es immer das richtige Material in der Wechselzone bereitzuhalten, Verpflegung in der Wechselzone (z.B warme Bouillon mit Teigwaren) bereitzuhalten oder eine kühle Cola. Ich wurde von ihnen so richtig verwöhnt und sie haben mir stets all meine Wünsche erfüllt. Nun hoffe ich natürlich, dass dies im normalen Leben so weitergeht, vor allem bei meiner Freundin ;-)
Übrigens: Supporter sein ist ein echt harter Job, man ist am Morgen als Erster auf, am Abend als Letzter im Bett und schleppt die ganze Zeit Material durch die Gegend. Ich war letztes Jahr selber als Supporter im Einsatz und war danach müder als jetzt als Athlet.

Wie ist es dir in der letzten Woche ergangen?

Ich habe eine super Woche erwischt, geniales Wetter, keine Pannen, keine Stürze – es war der perfekte Wettkampf.

Welche Disziplin machte dir am meisten zu schaffen, welche liegt dir am besten?

Obwohl ich bereits viel lieber

schwimme als früher, ist es halt doch die langweiligste Disziplin – man sieht nicht viel und kann sich nicht unterhalten. Meine stärkste Disziplin ist sicher das Laufen, ich habe mich aber am Gigathlon beim Laufen bewusst zurückgehalten, weil diese Disziplin am meisten Substanz braucht, wenn man zu schnell unterwegs ist. Meine Lieblingsdisziplin ist Biken, obwohl ich hier immer am meisten Zeit einbüsse.

Welches waren deine Höhepunkte in der letzten Woche?

Sicher der Zieleinlauf in Lausanne, dann aber auch die schöne Natur unseres Landes, die man sehr gut geniessen kann, wenn man gemütlich unterwegs ist. Ein Aufsteller waren natürlich auch die Leute, die mich entlang der Strecke angefeuert haben und die Kollegen, die in Bern zum Zieleinlauf kamen. Das Genialste war allerdings, dass ich den Wettkampf geniessen konnte, ohne je an meine Grenzen gehen zu müssen – das war mein Hauptziel, und viele Kollegen haben im Vorfeld behauptet, dass dies nicht möglich sein wird („irgendeinmal wirst du den Gigathlon verfluchen“..., dem war aber nicht so).

Hattest du auch Tiefpunkte?

Hatte ich zum Glück keine, das Schlimmste war im Nachhinein das kalte Wasser beim Schwimmen im Heidsee auf der Lenzerheide.

Wie war die Stimmung unter den Teilnehmenden?

Um eine gute Platzierung geht es wirklich nur bei ganz wenigen Athleten, bei der grossen Mehrheit steht der Spass im Vordergrund. Jeder hilft Jedem und man lernt während dem Wettkampf auch viele Leute kennen. Als Singleathlet wird man von den 2er oder 5er Teams oft angefeuert oder es ertönt ein respektvolles Bravo.

Fühltest du dich unterwegs zuweilen nicht etwas einsam?

Da ich in den hinteren Regionen platziert war, ist man im 2. Teil des Tages schon ab und zu alleine unterwegs. Obwohl die Streckenmar-

kierungen gut und deutlich sind, beginnt man manchmal zu zweifeln, ob man noch auf dem richtigen Pfad ist. Ich habe mich oft Jemandem angeschlossen, wenn es vom Tempo her möglich war.

Hast du nächste Ziele/Projekte im Ausdauerbereich?

Ich habe nun mein grosses Ziel erreicht und werde in nächster Zeit sicher an keinem Gigathlon mehr teilnehmen. Es ist für mich auch nicht erstrebenswert, jedes Jahr so viel Zeit für den Sport zu investieren. Trotzdem werde ich auch in Zukunft oft in diesen 5 Disziplinen unterwegs sein, weil ich die Bewegung und Natur sehr liebe.



Fotos: AlphaFoto (www.alphafoto.com)



27. Hauptversammlung 2013 der Gönnervereinigung

Am Montagabend, 27. Mai 2013 führte die Gönnervereinigung des SC Holligen 94 ihre 27. Hauptversammlung durch. 45 Gönnerinnen und Gönner trafen sich im Restaurant Weissenbühl, 18 hatten sich entschuldigt. Unser Präsident, Bernhard May, eröffnete die HV pünktlich um 18:30 Uhr.

Das Protokoll der HV 2012, der Jahresbericht des Präsidenten sowie die Kassa- und Revisorenberichte wurden einstimmig genehmigt. Unter dem Traktandum „Wahlen“ (2014 ist Wahljahr) erwähnte der Präsident Bernhard May jedoch erneut, dass er selbst, der Sekretär Roger Berset sowie der Beisitzer Beat Christen, auf die Hauptversammlung am 26. Mai 2014 ihre Ämter jüngeren Nachfolger übergeben möchten.

Unser Event-Manager Walter Döbeli, gab anschliessend bekannt, dass der diesjährige Herbstausflug am Samstag, 12. Oktober 2013 stattfinden wird und das traditionelle Winter-Treffen 2014 am Freitagabend, 28. Februar 2014 wiederum im Restaurant Weissenbühl geplant ist. Zudem wurde von den Organisatoren auf die geplanten Gönner-Velo- (3.-8. Juni 2013) und -Berg-Tour (5./6. September 2013) hingewiesen.

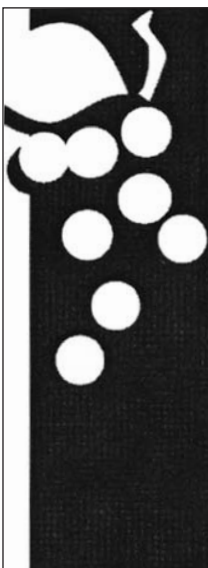
Anschliessend bestätigten die anwesenden Mitglieder den Vorstandsantrag, den Mitgliederbeitrag 2013/14 unverändert auf Fr. 50.-- zu belassen.

Die Gönnervereinigung zählt heute stolze 104 Mitglieder, davon 14 Damen. Auf Ende dieses Vereinsjahres hatten wir zwei Todesfälle zu beklagen: Kurt Ernst und Weibel Fritz. Einen Austritt mussten wir verzeichnen: Kaiser Véronique. Erfreulicherweise konnten wir seit der letzten HV 2012 fünf neue Mitglieder willkommen heissen: Casanova Reto, Kräuter Judith, Christen Verena, Brientini Romy und Kalbermatter Ruth. Sie wurden durch die Versammlung mit einem grossen und herzlichen Applaus offiziell aufgenommen.

Schliesslich beschloss die Versammlung, auf Vorschlag des Vorstandes, als Anerkennung für gute sportliche Leistungen der Junioren B-Mannschaft des SC Holligen 94 eine Spende von Fr. 500.- zu entrichten. Der anwesende Vereins-Präsident Reto Casanova verdankte die noble Geste und informierte gleichzeitig über die positiven Auswirkungen des gewonnen Integrationspreises 2012, über den Stand des Abbruchs des alten Clubhauses und über das Ende Jahr geplante Vereins-Lotto.

Zur Abrundung des Abends konnten wir einmal mehr die feinen Gerichte von Roger und Eveline Neeracher in gemütlicher Atmosphäre geniessen. Vorstand und Mitglieder bedanken sich ganz herzlich für das gespendete feine Dessert von Eveline und Roger.

Romy Pfister/Roger Berset



RESTAURANT **WEISSENBÜHL**

EVELINE UND ROGER NEERACHER

Seftigenstrasse 47
3007 Bern

Tel. 031 371 53 21
Fax 031 372 09 28

weissenbuehl@bluewin.ch
www.weissenbuehl.ch

THE WAY TO YOUR **FITNESS**

Fit-life



Fitness Ausdauer Sauna Solarium Group Fitness

- ☒ mehr Lebensqualität durch Fitnesstraining
- ☒ weniger Rückenprobleme durch Stärkung der Muskulatur
- ☒ Gewichtsreduktion durch Ausdauer und Krafttraining
- ☒ Verbesserung des Herz-Kreislauf-Systems durch Ausdauertraining
- ☒ weniger Verletzungsgefahr durch gestärkte Muskulatur
- ☒ Ganzkörpertraining in der Gruppe BODYPUMP von Les Mills und Creative BodyToning (Mischung Tai Chi Pilates und Power Yoga)

Melden Sie sich noch heute für ein unverbindliches Probetraining an.
Professionelle Betreuung – Eingangsscheck – Ernährungsberatung

Reservieren Sie sich Ihren Gratis Beratungs-Termin

Tel.: 031/381 31 81 Lorystrasse 14 3008 Bern

www.fit-life.ch



Wanderprogramme der Wandergruppe Gönnervereinigung SC Holligen 94 ab sofort neu auf Internet

Wir gehen mit der Zeit... aber auch auf vielseitigem Wunsch haben wir ein Novum eingeführt. Ab sofort kann, ca. 1 Monat vor der nächsten Wanderung, jeweils das Wanderprogramm auf der Internetseite der Gönnervereinigung abgerufen, heruntergeladen und ausgedruckt werden (pdf-Datei).

Das Wanderprogramm befindet sich GANZ OBEN LINKS auf dieser Seite: Auf "Wanderung" klicken und schon seid ihr im Bild! Die bewährte Verteilung in Form von Papier bei der Wanderung bleibt selbstverständlich weitehin bestehen! Wir bedanken uns bei Fredy Weber, unser Webmaster, für die Mithilfe!
Roger Berset

Agenda 2013/14

Do/Fr 5./6.9.13: Gönner-Bergtour

Sa 12.10.13: Herbstausflug

Fr 28.2.14: Winter-Treffen, Restaurant Weissenbühl

Mo 26.5.14: 28. Hauptversammlung, Restaurant Weissenbühl

Gönnerhöcks 2013

5.9. - 3.10. - 7.11. - 5.12.

Wandertage 2013

19.9. - 17.10. - 21.11.

Abschlusshöck 2013

19.12.

Hans-Rudolf REBER in seinem 84. Lebensjahr unerwartet gestorben (9.1.1930-2.5.2013)

Unser langjähriges Gönnermitglied und Ehrenmitglied des SC Holligen 94, Hans-Ruedi Reber, ist am 2. Mai 2013 in seinem 84. Lebensjahr unerwartet gestorben. Wir werden Hans-Ruedi ehrend in sehr guter Erinnerung behalten. Zum überaus schmerzlichen Verlust sprechen wir der Trauerfamilie unsere herzliche Anteilnahme aus.

Vorstand und Mitglieder der Gönnervereinigung SC Holligen 94



köchli haustechnik ag
Ihr berner installateur

■ sanitär
■ service

■ spenglerei
■ blitzschutz

■ heizung
■ planung

■ solartechnik
■ bad-design

freiburgstrasse 480
ch-3018 bern-bümpliz
tel. 031 981 30 92
fax 031 981 40 69



Giovanni Bianco & Mauro Cuna
Murtenstrasse 55
3202 Frauenkappelen
www.vinomagia.ch

**Kommen Sie uns besuchen und
degustieren Sie unsere Weine!**

Hier könnte auch Ihr Inserat stehen. Eine halbe Seite kostet nur CHF 380.-- für vier Ausgaben.

Unser PR-Verantwortlicher Roberto Campanielli gibt gerne Auskunft (siehe Seite 1).

Trainingsplan Steigerhubel Vorrunde 2013/2014

Gilt vom 21.7.2013-31.10.2013

Tag	Zeit	Mannschaft	Platz	Garderobe
Montag	17.30 – 19.00	Junioren E	Trainingsfeld	1
Dienstag	17.00 – 18.30	Junioren D	1/2 Hauptfeld	2
	18.00 – 19.30	Junioren C	1/2 Hauptfeld	1
	18.00 – 19.30	Junioren B	Trainingsfeld	1
	18.30 – 20.00	(Super-)Veteranen	1/2 Hauptfeld	1
	19.30 – 21.00	4. Liga	Trainingsfeld	1
	20.00 – 21.30	Frauen	Haupt-/Trainingsfeld	2
Mittwoch	17.00 – 18.30	Fussballschule	1/2 Hauptfeld	2
	17.00 – 18.30	Junioren F	1/2 Hauptfeld	2
	17.30 – 19.00	Junioren E	Trainingsfeld	2
	18.30 – 20.00	Ticino	Trainingsfeld	1
	19.30 – 21.00	5. Liga	Trainingsfeld	2
Donnerstag	17.00 – 18.30	Junioren D	1/2 Hauptfeld	2
	18.30 – 21.00	Senioren	1/2 Hauptfeld	1
	18.45 – 20.15	4. Liga	Trainingsfeld	1
	19.30 – 21.00	Frauen	Trainingsfeld	2
Freitag	18.00 – 19.30	Junioren C	1/2 Hauptfeld	1
	18.00 – 19.30	Junioren B	Trainingsfeld	1
	19.00 – 20.30	5. Liga	Haupt-/Trainingsfeld	2

Goalietraining

Junioren D + E: Mi 17.00 – 18.30

Junioren B + C: Do 18.00 – 19.00

Anspielzeit der Heimspiele:

Junioren F + E: Samstag 10.00

Junioren D: Samstag 13.30

Junioren C: Samstag 15.00 / Sonntag 15.00

Junioren B: Samstag 15.00 / Sonntag 15.00

5. Liga: Sonntag 13.00

4. Liga: Sonntag 13.00

Frauen: Sonntag 13.00 / 15.00

Senioren: Montag zwischen 18.00 + 19.00

Veteranen: Freitag zwischen 18.00 + 19.00

Steigifest 2013

Bei erstaunlich guten Wetterbedingungen konnten wir die traditionellen Turniere anlässlich des Steigifests durchführen. Am Freitagabend, der den Senioren und Veteranen gehörte, blieb es bis nach den Finalspielen trocken, der Samstag war wettermässig schon fast perfekt und der Sonntag begann zwar recht kühl und etwas regnerisch, hellte aber ab Mittag auf, so dass auch die D- und E-Junioren bei Sonne spielen konnten. Am Freitag gewannen unsere Senioren den Penaltykrimi im Final gegen Düringen mit 3:2 (die Düringer entschieden dafür die dritte Halbzeit klar für sich – Merci Jungs!). Bei den Veteranen schwang Wattenwil ebenfalls nach Elfmeterschiessen gegen Worb obenaus. Old Boys Basel Fa gewann das samstägliches Junioren F-Turnier. Sie schlugen im Final Wabern Fb souverän mit 5:1. Rang drei teilten sich Old

Boys Fb und Breitenrain. Auf dem geteilten 5. Platz finden wir unsere Jungs. Es war sehr beeindruckend unseren, teilweise hoch überlegen, Basler Gastteams zuzuschauen – umso mehr mit dem Wissen, dass sie mit sehr jungen Spielern antraten. Zenzazionell dann der Sonntag aus Heimsicht! Sowohl unsere D- wie auch die E-Junioren gewannen ihre Steigiturniere. Das D setzte sich in einem ultradramatischen Penaltyschiessen nach 8 Schüssen mit 6:5 gegen Dürrenast durch. Das E gewann seinen Final ebenfalls gegen Dürrenast knapp mit 2:1. Somit stellte unser Klub drei von fünf Kategoriensieger, was bisher noch nie vorkam. Ganz herzliche Gratulation! Und ganz herzlichen Dank allen teilnehmenden Teams, allen ZuschauerInnen und HelferInnen! Weitere Bilder (Fotograf Reto Casanova) findet ihr auf Facebook und via Link auf unserer Webseite.



Sieger Junioren F: Old Boys Basel Fa

Mr. Pickwick-Pub Steigicup 2013

Wir gratulieren dem FC Breitenrain zum Gewinn des 19. Mr. Pickwick Pub Steigi-Cup!!

Die Resultate vom Finaltag:

Spiel um Rang 5: SC Holligen 94 - FC Belp 3-1

Spiel um Rang 3: SC Jegenstorf - FC BW Oberburg 3-0 (forfait aufgrund „Verletzungsflut“ beim FC Oberburg)

Final: FC Breitenrain - FC Bethlehem 6-3



Sieger Junioren D: SC Holligen 94

Fotos: Reto Casanova



Sieger Junioren E: SC Holligen 94



Unsere Jüngsten: Fussballschule

Unser altes Klubhaus ist endgültig Geschichte!

Mitte Juli ging ein wichtiges Kapitel des SC Holligen 94 bzw. dessen Vorläufervereinen SC Post und TT Bern zu Ende. Unser altes Klubhaus musste der Neugestaltung des Europaplatzes Platz machen. Gide Kaiser und Charly Offner waren dabei, als die Bagger auffuhren und die Baracke dem Erdboden gleich macht, und drückten wehmütig auf den Auslöser. Das alte Klubhaus ist weg, doch die Erinnerungen an ungezählte schöne Stunden und Begebenheiten bleiben.



Bild oben (hzo): Zuletzt präsentierte sich die Hütte stark versprayed.

Bild Mitte (Gide Kaiser): Von hinten begann sich der Bagger vorzuarbeiten bis...

Bild unten (Charly Offner): ...nichts mehr als eine Grube übrig blieb. Weitere Bilder auf Facebook und Webseite!



Unsere Junioren machten Werbung!

hzo. Wie es unser Präsident in seinem Jahresbericht erwähnte, standen im Juni an der Tramhaltestelle Ausserholligen, sowie vor dem Haupteingang des Marzili je ein Plakat mit einigen unsere Junioren drauf. Anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Integrationspreises der Stadt Bern durften sich alle vergangenen Preisgewinner nochmals der Öffentlichkeit präsentieren. Der Gewinn dieses Preises hallt also immer noch nach.



Jetzt wieder möglich - dein persönlicher Stammstuhl!

hzo. Regelmässige Klubhausbesucher haben es schon bemerkt. Einige Stühle im Klubhaus sind mit einer goldfarbenen Plakette versehen. Auf diesen Plaketten stehen die Namen und Funktionen von Klubmitgliedern, welche mit Fr. 222.-- ihren „Stammstuhl“ sponserten. Die Aktion wird nun fortgesetzt. Wer ebenfalls an einem ganz persönlichen Stuhl interessiert ist, schickt untenstehenden Talon ausgefüllt an den SC Holligen. Auch dank diesem finanziellen Zustupf kann der Verein seinen vielfältigen Aufgaben nachkommen.



Beispiel einer Stammstuhl-Plakette (hzo)

Talon senden an: SC Holligen 94, Postfach 386, 3000 Bern 5

Anmeldung für meinen „Holliger – Stammstuhl“ für nur Fr. 222.--

Name / Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ / Ort: _____

Tel. Nr.: _____

e-Mail: _____

Geb. Datum: _____

Datum/Unterschrift: _____

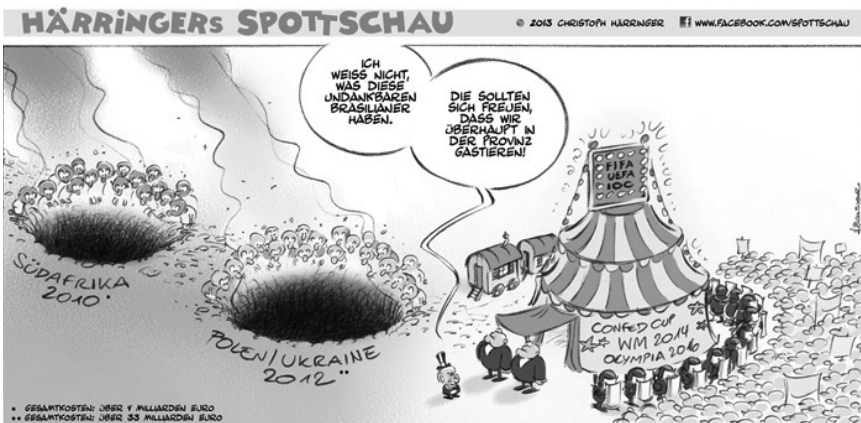
Funktion(en) im Verein: _____

Eingangsdatum: ____ / ____ / ____

Unsere Webseite präsentiert sich in neuem Gewand!

hzo. Seit Mitte August ist unsere Webseite in neuer Ausgestaltung online. Gianluca de Febis und Roberto Campanielli überarbeiteten das Layout komplett. Die Startseite präsentiert sich nun deutlich entschlackt und damit übersichtlicher als bisher. Neu ist auch die Möglichkeit Kommentare in die Gästebücher verschiedener Kategorien rein zu schreiben. Zudem gibt es jetzt für jede Seite einen Verantwortlichen, welcher sich in die Seite einloggen und Beiträge (wie z.B. Spielberichte, Fotos, Statistiken etc.) einstellen kann. Die Webseite sollte dadurch aktueller und lebendiger werden.

Nun liegt es aber an eben diesen Seitenverantwortlichen, dass unser Internetauftritt stets attraktiv bleibt! Wir freuen uns aber auch auf Kritik und Anregungen aus den Reihen des Vereins. Das Kluborgan wird übrigens neu auch jeweils als PDF-Datei auf der Webseite herunterladbar sein. Herzlichen Dank an Luca und Robi für ihre Arbeit. Ganz herzlichen Dank aber auch an Freddy Weber, unseren Alt-Webmaster, welcher holligen94.ch seit vielen Jahren zuverlässig betreute!



(c) Christoph Härringer

Was mache ich bei zweifelhafter Witterung?

Die Spieler sämtlicher Aktiv-, Senioren, Veteranen- und Juniorenmannschaften erkundigen sich jeweils bei ihrem Trainer, ob der Match stattfindet.

Für Zuschauer gibt

Tel. 076 224 39 29

jeweils 2 Stunden vor Beginn des Spiels Auskunft über die Durchführung der Spiele.

Ich bitte die Trainer, ihre Spieler auf dieses System aufmerksam zu machen.

Spiko Gianluca de Febis

Unser Beileid

Wir trauern um Hans-Rudolf Reber, welcher am 2. Mai in seinem 84. Lebensjahr unerwartet verstarb. Hans-Ruedi war von 1959 bis 1968 Spiko des damaligen SC Post Bern und wurde für seine Klubverdienste zum Ehrenmitglied ernannt. Seiner Familie sprechen wir unser herzlichstes Beileid aus.

Vorstand SC Holligen 94



Agenda Verein 2013

SC Holligen-Lotto:

2./3.11.2013 im Sternen Bümpliz



SC Holligen-Jassturnier:

9. November 2013

Edi Lüthi und Hanspi Tschopp organisieren auch dieses Jahr wieder das traditionelle Jassturnier des SC Holligen 94. Es findet am 9. November ab 13.30 Uhr im Klubhaus statt. Der Einsatz beträgt CHF 30.--, Anmeldungen nimmt Edi unter 031 312 02 33 entgegen. Alle TeilnehmerInnen gewinnen einen Preis. Gespielt wird Schieberjass mit zugelosten, wechselnden PartnerInnen.



Redaktionsschluss für

**Cluborgan Nr. 2
Saison 2013/2014**

15. November 2013